

# Salzburg braucht leistbaren Öffi-Tarif

Salzburg ist nicht nur die teuerste Stadt zum Wohnen, sondern auch **Schlusslicht bei den teuren Bus-Preisen**. Die Kosten für Einzelfahrkarten, Wochen- und Monatstickets sind Jahr für Jahr gestiegen. Wer in der Stadt Salzburg auf den Bus angewiesen ist, muss mittlerweile tief in die Tasche greifen. Wer im Monat mit 1.300 Euro auskommen muss und die Hälfte für das Wohnen zahlt, für den sind **59 Euro für eine Monatskarte eine schwere Belastung**. Das betrifft Beschäftigte in Branchen wie dem Handel oder der Gastronomie ebenso wie alle, die auf Arbeitssuche sind oder auf Sozialunterstützung angewiesen sind.

**Andere Städte zeigen: Es geht auch besser.** Linz hat eine Monatskarte um 14 Euro für alle, die nicht mehr als 1.300 Euro netto im Monat zur Verfügung haben. In Graz zahlt man mit der städtischen Sozialkarte nur 4 Euro monatlich für Bus und Straßenbahn. In Leonding können Personen mit niedrigen Einkommen die Öffis für 13 Euro im Monat nutzen.

**Gerade im teuren Salzburg braucht es einen leistbaren Öffi-Tarif** für alle, die keine großen Einkommen haben. Leistbare Bus-Tickets bedeuten mehr Möglichkeiten und **mehr Selbstbestimmung**. Es ist eine **wichtige Entlastung und ein Anreiz zum Umsteigen** auf öffentliche und umweltfreundliche Verkehrsmittel.

Mehr Informationen auf [www.mobilpass.at](http://www.mobilpass.at) Du kannst auch online unterschreiben: [www.aufstehen.at/der-mobilpass-fur-salzburg](http://www.aufstehen.at/der-mobilpass-fur-salzburg)



**Jetzt unterschreiben!**

## Information gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Wenn du unsere Petition unterstützt, sammeln wir, die Initiator:innen des Mobilitätspass ([www.mobilpass.at](http://www.mobilpass.at)), die Daten, die du uns bekannt gibst und kümmern uns darum die gesammelten Unterschriftenlisten an die zuständigen Politiker:innen übergeben werden können. Dabei stützen wir uns auf berechnete Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Ohne diese Datenweitergabe wäre uns die Zielerreichung der Petition nicht möglich. Wir behalten Kopien von Unterschriftenlisten nur so lange, wie dies zur Abwicklung der Petition erforderlich ist. Im Anschluss daran werden die Listen vernichtet. Wenn wir personenbezogene Daten von dir verarbeiten, stehen dir grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch sowie Beschwerdeerhebung an die Datenschutzbehörde zu.

